Kraftstoffpreise im Juli rückläufig

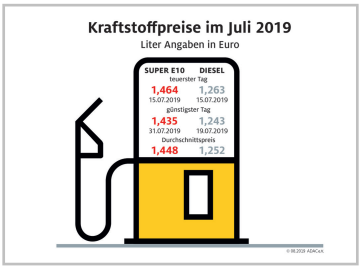
Der Rückgang der Kraftstoffpreise setzt sich fort. Autofahrer konnten im Juli den zweiten Monat in Folge billiger tanken. Laut der monatlichen Marktauswertung des ADAC kostete ein Liter Super E10 im Monatsmittel 1,448 Euro und damit 3,0 Cent weniger als im Juni. Diesel verbilligte sich gegenüber dem Vormonat um 0,9 Cent auf durchschnittlich 1,252 Euro je Liter.

Super E10 und Diesel sind zwar durchschnittlich um sechs Cent beziehungsweise fünf Cent billiger als beim bisherigen Jahreshöchststand im Mai, dennoch liegen die Benzinpreise den fünften Monat in Folge über dem Niveau des Vorjahres.

Teuerster Tanktag im vergangenen Monat war für beide Sorten der 15. Juli. An diesem Tag mussten Autofahrer für einen Liter Super E10 durchschnittlich 1,464 Euro und für einen Liter Diesel 1,263 Euro bezahlen. Am günstigsten war Super E10 mit 1,435 Euro je Liter am 31. Juli, bei Diesel wurde der Monatstiefststand im bundesweiten Mittel mit 1,243 Euro je Liter am 19. Juli erreicht.

Die Rohölpreise haben zwar zuletzt etwas zugelegt, angesichts des deutlichen Einbruchs der Notierungen im Mai hält der Automobilclub den Preisrückgang aber für mehr als angemessen. Dennoch schwanken die Preise nach wie vor im Verlauf eines Tages stark. So tankt man nach einer aktuellen Auswertung des ADAC in der Regel am günstigsten zwischen 18 und 22 Uhr. Schnelle Hilfe bei der Suche nach einer günstigen Tankstation bieten entsprechende Smartphone-Apps. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Kraftstoffpreise im Juli 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC